

Lichte Transparenz mit dekorativen Akzenten

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses - Intérieur**

Band (Jahr): - **(1972)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-794642>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Weiss, Ecru und helle Pastellfarben sind die vorherrschenden Kolorite im Gardinensektor. Die innere Fensterbekleidung, der gewichtigeren durch Dekorstoffe untergeordnet, wird dessinmässig oft mit ihr in Kongruenz gebracht. Allovermuster registrieren in abstrahierter Form das Dessin des Dekordruckes, eingewirkte Sockel mit anschliessender Bordüre folgen dem gleichen Trend. Diese neuerdings angestrebte Übereinstimmung ist von unbestrittenem Reiz. Doch liegt auch die andere Version von unifarbener Dekorgewebe zur gemusterten Gardine, oder umgekehrt, modisch gut. — Durch die meist mit eingearbeitetem Sockel oder bereits genähem Saum angebotenen Gardinen mit in allen gängigen Fensterhöhen gehaltenen Breiten ist die Konfektionierung des Vorhanges bedeutend einfacher geworden, was vom Fachgeschäft wie von der Endverbraucherin mit «Do-it-yourself-Ambitionen» sehr geschätzt wird.

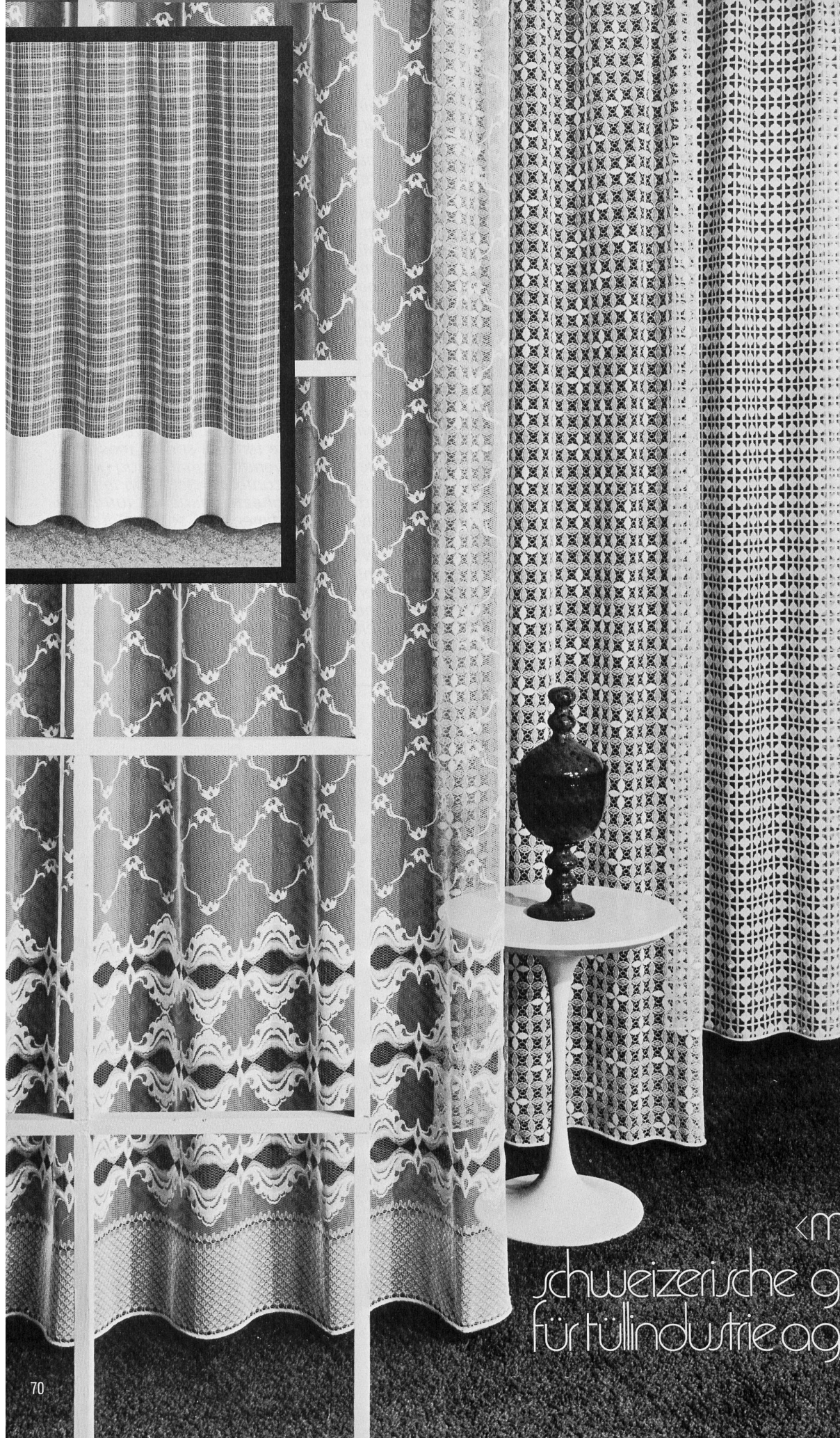
Le blanc, l'écru et les tons pastel clairs sont les coloris principaux dans le secteur des voilages. Souvent, le dessin du voilage est accordé au dessin principal, celui des «grands» rideaux. Schématisé, celui-ci est reproduit en motifs couvrant toute la superficie et les socles avec bordure suivent la même tendance. Cette harmonisation, qui est une mode récente, n'est pas — loin de là — sans charme. Mais l'union d'un voilage à dessins et de grands rideaux unis ou l'inverse est aussi fort prisée. Les voilages offerts aujourd'hui sur le marché — généralement avec socle déjà tissé ou tricoté et ourlet cousu à la fabrication — et vendus en diverses largeurs correspondant aux hauteurs courantes de fenêtres facilitent énormément la confection des voilages. Cet avantage est très apprécié, aussi bien par les magasins spécialisés que par les maîtresses de maison qui aiment faire elles-mêmes ce travail.

White, écru and light pastel shades are the prevailing colours in the net curtaining sector. Nets, which are subordinate to the main curtaining fabrics, are often made to match them in design. Allover patterns repeat in abstract form the design of the furnishing print, knitted ready-made hems follow the same trend. This new emphasis on matching effects is undoubtedly very successful and adds undeniable charm. And yet, at the same time, the alternative version of plain furnishing fabrics with patterned net-curtaining, or vice-versa, is also very effective fashion-wise. With net-curtains being made now mainly with ready-made hems or already sewn edges in widths for all the standard heights of window, the making of curtains has become much simpler, to the joy not only of the retailer but also the end-consumer with "do-it-yourself" ideas.

I colori dominanti nel settore delle tendine sono il bianco, l'écru e i pastelli chiari. Il rivestimento interno della finestra, sottomesso a quello più importante della stoffa da decoro, è spesso intonato a quest'ultima nel campo del disegno. Motivi allover ripetono sotto forma astratta il disegno della stampa-decoro e le bordature incorporate seguono la stessa tendenza. Questa tendenza rappresenta indiscutibilmente una piacevole innovazione. È però di moda anche la soluzione tessuto-decoro unito e tendina disegnata, o viceversa. Con le tendine spesso messe in vendita con il bordo già confezionato e con le larghezze adattate a tutte le dimensioni correnti di finestre, la confezione della tenda si è considerevolmente semplificata, ciò che è molto apprezzato dal venditore come pure dalla consumatrice desiderosa di mettere in pratica il principio del «do-it-yourself».

Les accessoires utilisés dans ce chapitre ont été obligeamment mis à notre disposition par la maison de décoration H. Bernet à Lausanne, les tapis provenant de la maison Tisca Tischhauser & Cie S.A. à Bühler.

LICHTE
TRANSPARENZ
MIT
DEKORATIVEN
AKZENTEN

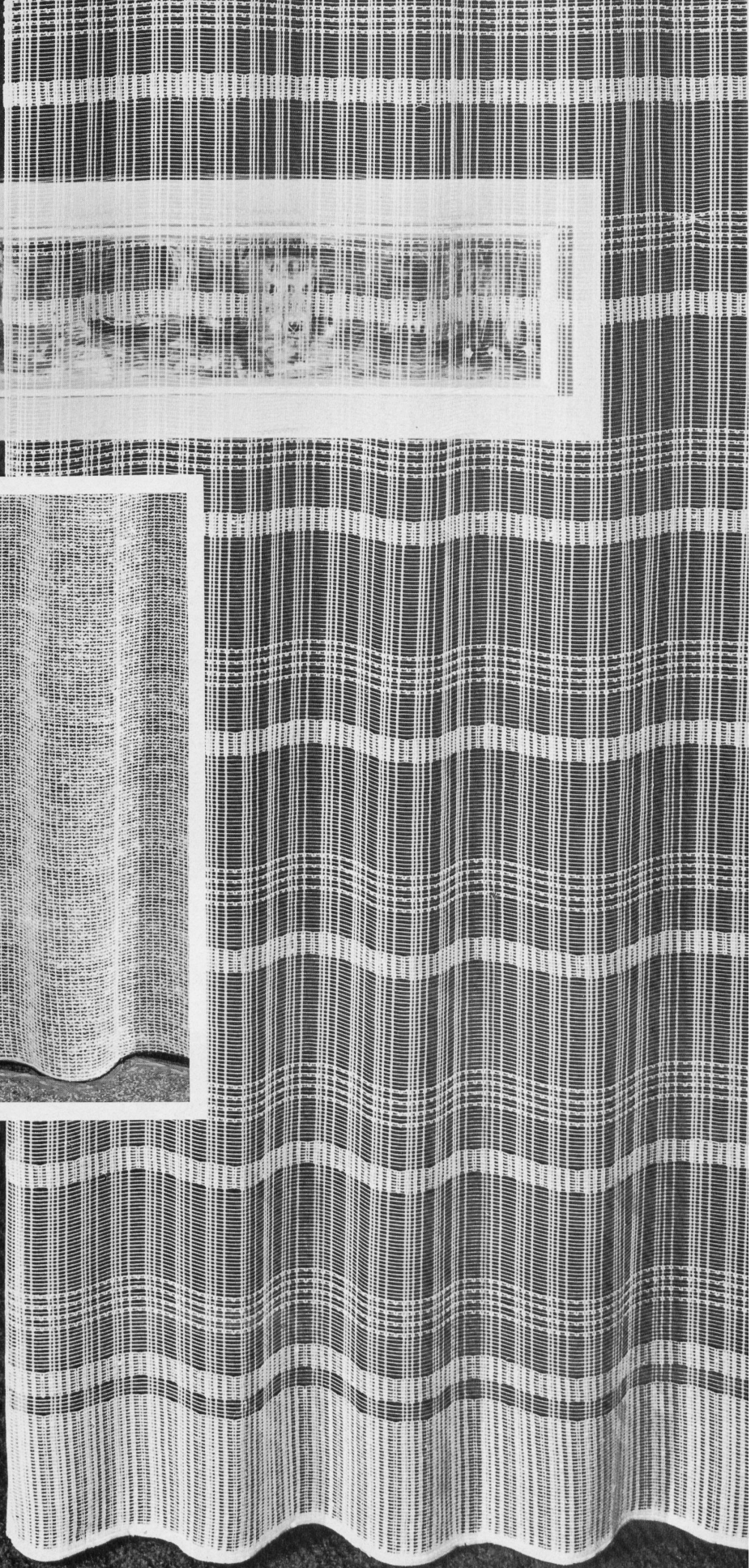
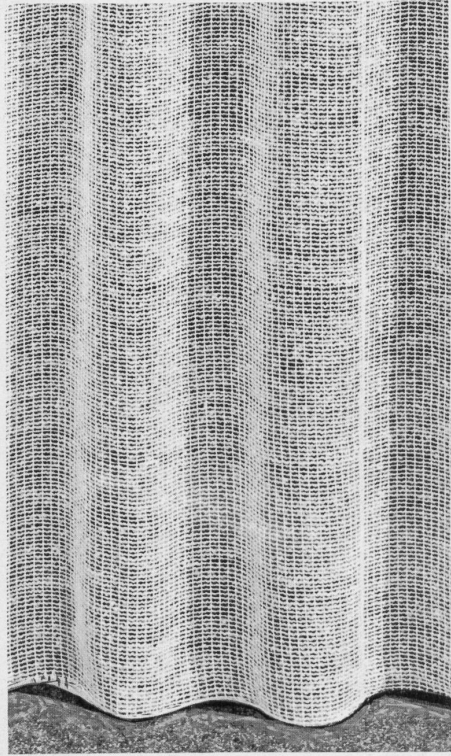
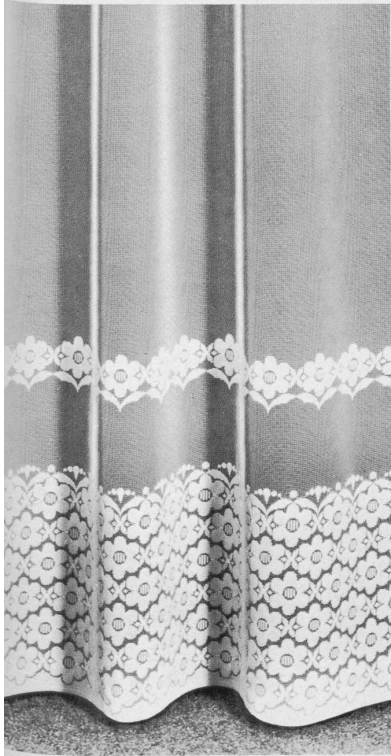
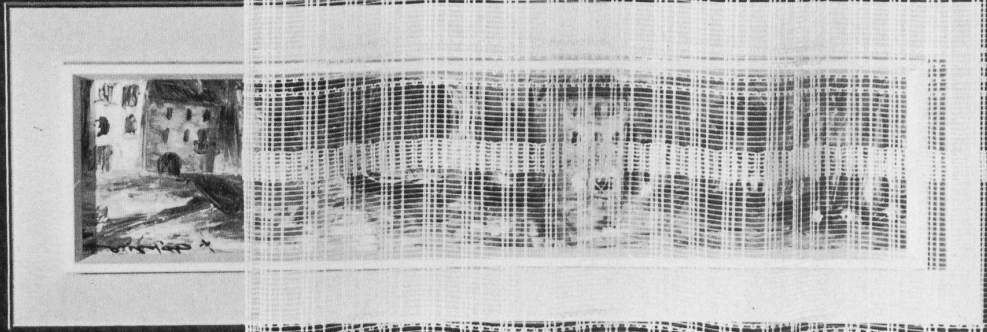


Vorne :
Reich durchmusterte
Tersuisse®-Gardine,
Brodéssette-Dessin,
mit Sockel und
Bleiband.

Mitte und hinten :
Moderne Polyester-
Bobinet-Storemeter-
ware mit Bleiband.

Kleinbild :
Tersuisse®-Sockel-
dessin im modernen
Inbetween-Genre,
weiss und farbig
erhältlich.

«müratex»
schweizerische gesellschaft
für tüllindustrie ag, münchwilen



Tersuisse®-Sockel-Gardine mit
rustikalem Effekt.

Kleinbilder :

Rechts : Hochmodische Inbetween-
Gardine aus Dralon®.

Links : Floraler Fallblech-Sockel mit
abgestimmten Sockelhöhen,
aus Tersuisse®.

iltex ag, st. gallen



Vorne :
Tersuisse®-
Polyester-Voile mit
Reliefstickerei.
Hinten : Polyester-
Wirkgardine mit
modern konzipiertem
Sockel-Dessin.
Kleinbild : Polyester/
Leinen/Viscose
Sunfilter mit
Spezialscherli.

hawammann textil ag, winterthur

Vorne : Stickerei-
bordüre aus
Terylene®, mit
Spritzdruck.
Hinten : Moderne
Wirkgardine aus
100% Terylene®, mit
Bleiband.
Kleinbild : Moderner
Ausbrenner mit
farbigem Druck, aus
Terylene®/Baum-
wolle.

ernst schüpfer + co. ag, st. gallen